
















































## Piktogrammerläuterung


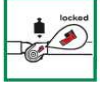



	Prüfen der Leiter nach der Lieferung und vor jeder Benutzung, um den Zustand und die Funktion aller Teile festzustellen. Sichtprüfung der Leiter auf Beschädigung und sichere Benutzung zu Beginn jedes Arbeitstages, an dem die Leiter benutzt werden muss. Keine beschädigte Leiter benutzen. Schadhafte Leitern unverzüglich aus dem Verkehr ziehen.
	Die Leiter muss in der richtigen Aufstellposition aufgestellt werden, z. B. richtiger Aufstellwinkel für Anlegeleitern (Neigungswinkel ca. 1:4), Sprossen oder Auftritte waagrecht und vollständiges Öffnen einer Stehleiter. Angabe der Neigung bei Leitern, bei denen dies aufgrund ihrer Konstruktion oder ihrer Bauart nicht ersichtlich ist.
	Sperreinrichtungen, sofern angebracht, müssen vor der Benutzung vollständig gesichert werden.
	Die Leiter muss auf einem ebenen, waagerechten und unbeweglichen Untergrund stehen.
	Eine Anlegeleiter sollte gegen eine ebene, feste Fläche gelehnt und vor der Benutzung gesichert werden, z. B. durch eine Befestigung oder Verwendung einer geeigneten Einrichtung zur Sicherstellung der Standfestigkeit.
	Die Leiter darf niemals von oben her in eine neue Stellung gebracht werden.
	Alle durch elektrische Betriebsmittel im Arbeitsbereich gegebenen Risiken feststellen, z. B. Hochspannungs- Freileitungen oder andere freilegende elektrische Betriebsmittel.
	Wenn die Leiter in Stellung gebracht wird, ist auf das Risiko einer Kollision zu achten, z. B. mit Fußgängern, Fahrzeugen oder Türen. Türen (jedoch nicht Notausgänge) und Fenster im Arbeitsbereich verriegeln, falls möglich.
	Die Leiter muss auf ihre Füße gestellt werden, nicht auf die Sprossen bzw. Stufen. Das Unterbauen von Leitern ist verboten.
	Die Leitern dürfen nicht auf rutschige Flächen gestellt werden (z. B. Eis, blanke Flächen oder deutlich verunreinigte feste Flächen), sofern nicht durch zusätzliche Maßnahmen verhindert wird, dass die Leiter rutscht oder dass die verunreinigten Stellen ausreichend sauber sind.
	Die maximale Nutzlast der jeweiligen Leiterart nicht überschreiten.
	Nicht zu weit hinauslehnen. Benutzer sollten ihre Gürtelschnalle (den Nabel) zwischen den Holmen halten und mit beiden Füßen auf derselben Stufe/Sprosse stehen.
	Nicht ohne zusätzliche Sicherung in größerer Höhe von einer Anlegeleiter wegsteigen, z. B. Befestigung oder Verwendung einer geeigneten Vorrichtung zur Sicherung der Standsicherheit.
	Stehleitern nicht zum Aufsteigen auf eine andere Ebene benutzen. Seitliches Wegsteigen von der Leiter in unzulässig.
	Die obersten drei Stufen/Sprossen einer Anlegeleiter nicht als Standfläche benutzen.

	Die obersten zwei Stufen/Sprossen einer Stehleiter ohne Plattform und Haltevorrichtung für Hand/Knie nicht als Standfläche benutzen.
	Die obersten vier Stufen/Sprossen einer Stehleiter mit aufgesetzter Schiebeleiter nicht als Standfläche benutzen.
	Vorsichtsmaßnahmen treffen, damit keine Kinder auf der Leiter spielen.
	Mit dem Gesicht zur Leiter aufsteigen und absteigen.
	Beim Aufsteigen und Absteigen an der Leiter gut festhalten.
	Die Leiter nicht als Überbrückung benutzen.
	Beim Aufsteigen auf die Leiter geeignete Schuhe tragen.
	Übermäßige seitliche Belastungen vermeiden, z. B. beim Bohren in Mauerwerk und Beton. Arbeiten, die eine seitliche Belastung bei Stehleitern bewirken, z. B. seitliches Bohren durch feste Werkstoffe (z. B. Mauerwerk oder Beton), vermeiden.
	Anlegeleitern für den Zugang zu einer größeren Höhe sollten mindestens 1 m über den Anlegepunkt hinaus ausgeschoben werden.
	Gegenstände, die beim Besteigen einer Leiter transportiert werden, sollten nicht schwer und leicht zu handhaben sein.
	Maximal zulässige Anzahl von Benutzern auf der Leiter.
	Anleitungen lesen.
	Vollständiges Öffnen vor dem Gebrauch.
	Auf Einrasten der Spreizsicherungen/Sperreinrichtungen achten.
	Leiterfüße überprüfen
	Leiter in der richtigen Aufstellrichtung benutzen.

KRAUSE-MERK GMBH & CO. KG

	Vollständiges Öffnen vor dem Gebrauch.
	Nicht auf dem oberen Auftritt stehen.
	Auf festem Untergrund aufstellen.
	Auf ebenem Untergrund aufstellen.
	Nicht belasten wenn die Trittplatte nicht richtig aufliegt.
	Traversenmontage
	Mindestüberlappung bei steckbaren Leitern
	Montagevorgang für die Bockstellung
	
	Montagevorgang für die Bockstellung bei steckbaren Leitern
	
	
	
	Parallele Leitern nicht ohne Traverse in Bockstellung benutzen.
	Gelenke regelmäßig ölen.
	Maximale Belastung in Gerüststellung.

KRAUSE-WERK GMBH & CO. KG

	<p>Bei dieser Anwendungsart nicht auf das oberer Leiterteil steigen.</p>
	<p>Nur belasten, wenn die Gelenke richtig eingerastet sind.</p>
	
	<p>Nicht mit gleichzeitig ausgezogenen Holmverlängerungen verwenden.</p>
	<p>Parallele Leitern nur mit Zusatztraverse in Bockstellung benutzen.</p>

KRAUSE-WERK GMBH & CO. KG